

DMS 2005

Beim Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS), der im Oktober und November 2005 ausgetragen wurde, konnte sich die 1. Damenmannschaft der SG Mülheim in der 2. Bundesliga-West mit einem 2. Platz (22138 Punkte) hinter der SG Dortmund gut in Szene setzen. Beteiligt am guten Mülheimer Ergebnis waren Janna Buschmann, Lisa-Marie Gürtler, Kristina Kuhles, Julia Petzka, Christine Richter, Lisa Vitting, Alicia Wollburg und Monika Ziegler.

Die 1. Herrenmannschaft mit Daniel Cornelsen, Julian Jungbluth, Niklas Klusmann, Tim Kniffler, Lutz Kremer, Thiemo Rosenow, Ragnar Stermann und Felix van der Felden konnte ihren Verbleib in der Oberliga-West erfolgreich verteidigen (1. Platz in der Abstiegsrunde mit 20558 Punkten).

Die beiden 2. Mannschaften der SG Mülheim schwammen in der Landesliga Westfalen. Die Damenmannschaft mit Sara Breitreutz, Vanessa Briem, Sabine Halfmann, Maike Kels, Katrin Kuhles, Tanita Lehmann, Paulina Schmiedel, Desiree Stamer, Sophia Starkloff, und Vera Weskamp schafften mit einem hervorragenden 2. Platz und 18.670 Punkten den Aufstieg in die Oberliga-West.

Bei den Herren waren Daniel Bewer, Michael Bonda, Ulrich Bonda, Lars Friedemann, Andree Haack, Tomo Kacunic, Christopher Köttnitz, Ralf Krapoth, Simon Neitzel, Frederik Schneider, und Richard Vollenberg im Einsatz. Leider konnte der Abstieg in die Bezirksliga nicht verhindert werden.

Bei den Herren hat sich der Ausfall einiger Leistungsträger aufgrund von Verletzungen (Kevin Meißler), Aufgabe des Schwimmsportes (Markus Lehnst, Stefan Grabatin, Max Winkelmann) und studienbedingtem Vereinswechsel (Jörn Richter) leider spürbar bemerkbar gemacht.

Nordrhein-Westfälische Jahrgangsmesterschaften

Langen Atem brauchten die Mülheimer Schwimmer am Wochenende bei den Nordrhein-Westfälischen Meisterschaften der langen Strecken (400m Lagen und 800/1500m Freistil), die im Hallenbad „Maximare“ in Hamm ausgetragen wurden. 11 Aktive vertraten Mülheim insgesamt, sie sprangen 16 Mal ins 26 Grad warme 50-m-Wettkampfbecken. Für die SG Mülheim gab es am Ende einmal Silber (Masters) und dreimal Bronze (Jugend). Die Beute wäre vermutlich üppiger ausgefallen, wenn nicht der Langstrecken-Spezialist Daniel Cornelsen krank im Bett gelegen hätte. Als einziger männlicher Teilnehmer blieb damit Julian Jungbluth (Jg. 89) übrig, der über 400m Lagen in 5:01,49 Min. den Sprung aufs Treppchen schaffte: Er wurde Dritter in seinem Jahrgang. Bei den Mädchen gelang das gleiche Kunststück Paulina Schmiedel (Jg.93; 800m Freistil in 10:09,35 Min.) und Lisa Vitting (Jg.91; 400m Lagen in 5:19,50 Min.). Zweiter Platz für Ralf Krapoth über 1500m Freistil in der Masterswertung.

Ein voller Erfolg waren die Nordrhein-Westfälischen Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften 2005 aus Mülheimer Sicht. Als Einzel-Athletin fiel besonders Kristina Kuhles auf, die allein sechs der zehn neuen Stadtrekorde schwamm und Jahrgangsmesterin wurde. Bereits mit der Durchgangszeit über 100 Meter (1:18,09 Min) fiel das erste Mal der alte Stadtrekord. Am Ende der 200 Meter stand nicht nur ebenfalls ein neuer Rekord (2:40,97 Min), sondern Kristina als NRW-Jahrgangsmesterin auch im Finale der offenen Klasse. Dort verbesserte sie den Rekord wiederum auf nun 2:38,35 Min und wurde 4. in der offenen Klasse. Im Einzelrennen über 100 m Brust, schraubte sie nach neuerlichem Stadtrekord (1:16,20 Min) und dem zweiten Platz im Jahrgang ihre Bestleistung im Endlauf auf 1:15,47 Min. herunter. Damit schaffte sie über diese Strecke wiederum neuen Stadtrekord - zum

dritten Mal in drei Rennen. Über 50 m Brust – mit ihrer sechsten Stadtrekord-Zeit am gleichen Wochenende - von 0:35,32 Min. Damit wurde sie Dritte.

In der gleichen Altersklasse sorgte Janna Buschmann (88) für Stadtrekord Nummer sieben und NRW-Titel Nummer zwei: Über 200m Freistil gelang ihr die Zeit von 2:11,29 Min. und damit der Sieg in ihrer Altersklasse. Außerdem holte sie sich den zweiten Platz über 200m Lagen (2:31,27 Min) und 400m Freistil (4:45,58 Min).

Julia Petzka empfahl sich mit dem Juniorinnen-Titel über 100m Rücken in 1:10,34 Min, sowie zwei Vize-Titeln (200m Rücken 2:31,03 Min und 50m Rücken in 0:34,26 Min). Lisa Vitting (Jg. 91), die ausschließlich in der offenen Klasse antreten konnte, erreichte über 50m Schmetterling das Finale und beendete das Rennen in 0:29,76 Min. als Sechste.

Daniel Cornelsen (88) ging nach längerer Krankheit wieder an den Start und konnte sich über 200 und 400 m Freistil als Sieger durchsetzen. Seine Zeiten (2:00,48 Min über 200 Meter, Platz sieben in der offenen Wertung, und 4:10,21 Min über 400 Meter, gleichzeitig Dritter in der offenen Wertung) lassen zwar noch Wünsche offen, zeigen aber auch, dass der Trainingsrückstand nicht unüberbrückbar ist.

Über beide Strecken belegte Niklas Klusmann hinter dem Vereinskollegen den zweiten Platz. Seine Zeiten 2:02,15 Min. bzw. 4:24,31 Min. Bei seinen weiteren Starts konnte Daniel Cornelsen sich in der Jahrgangswertung über 200m Lagen (2:16,96 Min) und 200m Schmetterling (2:14,57 Min) jeweils den 3. Platz erkämpfen.

Julian Jungbluth (89) qualifizierte sich für das Finale der offenen Klasse: Über 200m Brust schlug er nach 2:34,00 Min. an, das bedeutete dort Platz 8.

Gute Leistungen zeigten die Staffeln der SG Mülheim. Die Damen glänzten über 4x200m Freistil mit Zeit (8:52,79 Min.) und dem zweiten Platz in der offenen Wertung – vor den Konkurrentinnen der SG Essen. Alicia Wollburg, Janna Buschmann, Monika Ziegler und Lisa Vitting schwammen damit Stadtrekord Nummer acht.

Die beiden anderen Rekorde gehen auf das Konto der Männer-Staffeln. Zum einen wurden für die 4x100m Lagen-Staffel 4:11,97 Min. gestoppt (Jörn Richter, Daniel Cornelsen, Felix van der Felden, Michael Bonda), zum anderen brauchte die 4x200m Freistil-Staffel 8:10,27 Minuten. Niklas Klusmann, Jörn Richter, Michael Bonda und Daniel Cornelsen erkämpften sich damit die Bronzemedaille in der offenen Klasse.

Erstmals traten im August Aktive der SG Mülheim bei den NRW-Langstreckenmeisterschaften im Freiwasser im Herner Hafenbecken an. Das siebenköpfige Mülheimer Team bewies über die Distanz von 5000m beachtliches Stehvermögen. Im Wasser zeigte Daniel Cornelsen (Junioren, Jg. 86-88) der gesamten Konkurrenz, dass er zu Recht als Favorit anreiste: Er führte von Start bis Ziel über die vollen fünf Kilometer. Souverän brachte er einen doppelten Sieg (Junioren und offene Klasse) nach Mülheim. Damit schwamm er in 1.06:02,65 Stunde zwangsläufig Stadtrekord, denn solch eine Distanz hatten Mülheimer Schwimmer bisher noch nicht im Wettkampf zurückgelegt!

Ebenso tat es Janna Buschmann (Juniorinnen, Jg.86-88) bei den Damen, die nach 1.12:25,08 ankam und damit als schnellste Mülheimerin zweite bei den Juniorinnen wurde. Ebenfalls erfolgreich dabei waren Lisa-Marie Gürtler (1. im Jg. 1991), Alicia Wollburg (1. im Jg. 1990), Julian Jungbluth (1. im Jg. 1989, 4. offene Klasse) und Niklas Klusmann (2. Juniorenklasse, 6. offene Klasse).

Bei den im November ausgetragenen NRW-Kurzbahn- und Sprintmeisterschaften stellten die Aktiven der SG Mülheim erneut ihre gute Form unter Beweis. Daniel Cornelsen eroberte über 400m und 1500m Freistil Siege in der offenen Klasse und konnte zudem 3 Jahrgangstitel (400m Freistil, 1500m Freistil, 400m Lagen)

verbuchen. Lisa Vitting wurde viermal Jahrgangsmeisterin (50m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m Schmetterling) und erkämpfte zudem einen 2. Platz (50m Rücken) und einen 3. Platz (50m Freistil) in der offenen Wertung. Julian Jungbluth wurde zweimal Jahrgangsmeister (200m und 400m Lagen) und überraschte mit einem 3. Platz über 200m Brust in der offenen Wertung. Jahrgangsmeisterin wurde auch Maike Kels über 200m Brust.

Deutsche (Jahrgangs-)meisterschaften

Mit 17 Aktiven ist die SG Mülheim in diesem Jahr bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin vertreten. Gleich zum Auftakt wurde Lisa-Marie Gürtler über 800m Freistil Dritte in der Jugendwertung. Kristina Kuhles überzeugte mit einem zweiten Platz über 200m Brust in der Jahrgangswertung sowie dem sechsten Platz im Juniorinnenfinale der Jahrgänge 1986-1988. Lisa Vitting verbesserte mit 0:59,28 Sekunden über 100m Freistil einen 20 Jahre alten Stadtrekord und wurde damit Dritte in ihrem Jahrgang. Im Juniorinnenfinale der Jahrgänge 1991/92 wurde Lisa ebenfalls Dritte. Daniel Cornelsen wurde über 1500m Freistil Achter in der offenen Klasse und Dritter in der Jahrgangswertung.

Das 4 x 200m Freistilquartett mit Michael Bonda, Jörn Richter, Daniel Cornelsen und Niklas Klusmann schwamm mit 8:02,05 neuen Stadtrekord. Julia Petzka erreicht über 200m Rücken den 4. Platz in der Jahrgangswertung 1986.

Paulina Schmiedel holte im Jugendmehrkampf die Silbermedaille. Dies ist für die SG Mülheim die erste Mehrkampfmedaille überhaupt.

Lisa Vitting schwamm über 200m Freistil in 2:10,88 einen weiteren Stadtrekord. Kristina Kuhles unterbot über 50m Brust ihren eigenen Stadtrekord und erreichte damit den achten Platz in der Jahrgangswertung. Die neue Stadtbestzeit: 0:35,14 Sekunden. Lisa Vitting erreichte über 50m Rücken Finalteilnahme und schwamm hier auf den guten 4. Platz. Auch am letzten Wettkampftag gingen die Mülheimer Damen noch einmal auf Stadtrekordkurs. Die 4x100 Lagenstaffel mit Julia Petzka, Kristina Kuhles, Monika Ziegler und Lisa Vitting unterboten die im Vorjahr geschwommene Zeit um 3 Sekunden. Der Stadtrekord liegt nun bei 4:32,24 Minuten. Platz 8 in der offenen Wertung für das Damenquartett. Lisa Vitting erreicht sowohl über 50m Schmetterling als auch über 50m Freistil das Jugendfinale. Mit der neuen Stadtrekordzeit von 0:27,07 wurde Lisa Deutsche Jugendmeisterin über 50m Freistil. Über 50m Schmetterling wurde Lisa in der Zeit von 0:29,00 Dritte in der Jugendwertung.

Bei der platzbezogenen Jahrgangsmannschaftswertung erreichten die Schwimmerinnen der SG Mülheim einen hervorragenden 21 Platz (von 136 teilnehmenden Mannschaften).

Internationale Wettkämpfe

Im Rahmen seiner Zugehörigkeit zum DSV-Juniorenkader startete Daniel Cornelsen vom 21.-24.1.05 beim Euromeeting 2005 in Luxemburg. Er belegte über 1500m Freistil den 1. Platz und schwamm zudem 200m und 400m Freistil sowie 200m Lagen.

Ebenfalls für das DSV-Juniorenkader startete Daniel Cornelsen vom 26.-27.3.05 beim Junioren-Fünfländerkampf in Malmö. Er erreichte jeweils 3. Plätze über 400m und 1500m Freistil.

Lisa Vitting nahm mit dem DSV-Juniorenkader vom 4.-8.7.05 erfolgreich am Europäischen Jugend-Olympia Festival 2005 in Lignano teil (3. Platz über 50m Freistil; Startschwimmerin in der 4x100m Freistilstaffel)

Beim Juniorenländerkampf am 10. und 11.12.05 in Palma de Mallorca errang Lisa Vitting 2 zweite Plätze (50m Schmetterling und 50m Freistil) und errang mit der DSV-Staffel zwei 1. Plätze.

DMSJ 2005

Beim DMSJ-Bezirksendkampf des Deutschen Mannschaftswettbewerbes Schwimmen der Jugend (DMSJ) im Februar 2005 qualifizierten sich die beiden Mannschaften der E-Jugend (mixed), die 1. Mannschaften der weiblichen C- und B-Jugend sowie die männliche A-Jugend für den NRW-Endkampf. Hervorzuheben ist, dass die beiden Mannschaften der E-Jugend beim Bezirksendkampf den 1. und 2. Platz belegen konnten.

Beim DMSJ-NRW-Endkampf erreichte die männliche A-Jugend hinter der SG Essen den 2. Platz. Die weibliche B-Jugend sowie die 1. Mannschaft der E-Jugend belegten jeweils den 3. Platz; die weibliche C-Jugend den undankbaren 4. Platz. Bei den beiden DMSJ-Wettbewerben wurden insgesamt 6 Staffelstadtrekorde geschwommen.

Die weibliche B-Jugend und die weibliche C-Jugend qualifizierten sich für den DMSJ-DSV-Endkampf in Wuppertal am 19./20.3.05. Die männliche A-Jugend verpasste die Teilnahmequalifikation knapp (vermutlich wegen des Nachschwimmens der 4x100m Schmetterlings-Staffel).

Paulina Schmiedel und Pia Weskamp nahmen 2005 bereits zum dritten Mal in Folge an einem DMSJ-DSV-Finale teil.

Die weibliche C-Jugend erreichte beim DSV-Finale den 7. Platz; die weibliche B-Jugend belegte – mit vier neuen Stadtrekorden – den 8. Platz.

Ruhrolympiade

Bei der Ruhrolympiade belegte die Mülheimer Stadtauswahl unmittelbar hinter der SG Essen den zweiten Platz. Sieben neue Stadtrekorde (3 Einzel- und 4 Staffelrekorde) wurden dabei geschwommen. Es wurden 5 Einzelsiege, 4 zweite Plätze, 2 dritte Plätze sowie 3 Staffelsiege erreicht.

Stadtmeisterschaften

Stadtmeister 2005 wurden:

- Daniel Cornelsen (Jg. 1988, ASC) über 100m, 200m und 400m Lagen, 200m, 400m, 800m und 1500m Freistil, 50m und 100m Brust, 200m Rücken sowie 200m Schmetterling
- Felix van der Felden (Jg. 1989, TSV) über 50m Schmetterling
- Julian Jungbluth (Jg. 1989, TSV) über 200m Brust
- Jörg Richter (Jg. 1983, WSF) über 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Rücken, 100m Schmetterling
- Lisa-Marie Gürtler (Jg. 1991, WSF) über 800m und 1500m Freistil
- Kristina Kuhles (Jg. 1988, ASC) über 50m, 100m und 200m Brust
- Lisa Vitting (Jg. 1991, ASC) über 100m, 200m und 400m Lagen, 50m, 100m, 200m und 400m Freistil, 50m, 100m und 200m Rücken, 50m, 100m und 200m Schmetterling

Stadtrekorde

Im Jahr 2005 wurden insgesamt 82 Stadtrekorde geschwommen. Nur 1986 wurden mit 83 Stadtrekorden mehr Stadtbestzeiten in einem Jahr registriert.

auf der 25m-Bahn

- Lisa Vitting, 200m Freistil in 02:06,36 (November 2005)
- Lisa-Marie Gürtler, 400m Freistil in 04:31,76 (November 2005)
- Lisa-Marie Gürtler, 800m Freistil in 09:22,84 (Februar 2005)
- Lisa-Marie Gürtler, 800m Freistil in 09:15,83 (November 2005)
- Lisa-Marie Gürtler, 1500m Freistil in 17:56,18 (Februar 2005)
- Kristina Kuhles, 50m Brust in 00:34,88 (Mai 2005)
- Kristina Kuhles, 50m Brust in 00:34,88 (November 2005)
- Kristina Kuhles, 50m Brust in 00:34,60 (November 2005)
- Kristina Kuhles, 100m Brust in 01:13,90 (Mai 2005)
- Kristina Kuhles, 100m Brust in 01:13,82 (November 2005)
- Kristina Kuhles, 200m Brust in 02:41,14 (September 2005)
- Kristina Kuhles, 200m Brust in 02:37,23 (November 2005)
- Lisa Vitting, 50m Rücken in 00:30,05 (November 2005)
- Lisa Vitting, 100m Lagen in 01:06,56 (Juni 2005)
- Janna Buschmann, 200m Lagen in 02:27,37 (Mai 2005)
- Lisa Vitting, 200m Lagen in 02:25,73 (September 2005)
- Lisa Vitting, 200m Lagen in 02:24,14 (November 2005)
- Jörn Richter, 50m Freistil in 00:24,00 (Juni 2005)
- Jörn Richter, 50m Rücken in 00:28,22 (Juni 2005)
- Felix van der Felden, 50m Schmetterling in 00:26,38 (Juni 2005)
- Daniel Cornelsen, 100m Lagen in 01:00,16 (Juni 2005)

auf der 50m-Bahn

- Lisa Vitting, 50m Freistil in 00:27,27 (April 2005)
- Lisa Vitting, 50m Freistil in 00:27,07 (Mai 2005)
- Lisa Vitting, 100m Freistil in 00:59,28 (Mai 2005)
- Janna Buschmann, 200m Freistil in 02:11,29 (Mai 2005)
- Lisa Vitting, 200m Freistil in 02:10,88 (Mai 2005)
- Janna Buschmann, 400m Freistil in 04:40,92 (April 2005)
- Alicia Wollburg, 400m Freistil in 04:40,68 (April 2005)
- Alicia Wollburg, 400m Freistil in 04:39,23 (April 2005)
- Lisa Vitting, 400m Freistil in 04:38,41 (April 2005)
- Alicia Wollburg, 1500m Freistil in 18:45,42 (April 2005)
- Kristina Kuhles, 50m Brust in 00:35,32 (Mai 2005)
- Kristina Kuhles, 50m Brust in 00:35,14 (Mai 2005)
- Kristina Kuhles, 100m Brust in 01:16,20 (Mai 2005)
- Kristina Kuhles, 100m Brust in 01:15,47 (Mai 2005)
- Kristina Kuhles, 200m Brust in 02:40,97 (Mai 2005)
- Kristina Kuhles, 200m Brust in 02:38,35 (Mai 2005)
- Daniel Cornelsen, 400m Freistil in 04:06,61 (März 2005)
- Daniel Cornelsen, 800m Freistil in 08:25,90 (Januar 2005)
- Daniel Cornelsen, 1500m Freistil in 15:54,54 (Januar 2005)

Staffelrekorde (25m-Bahn)

- Lisa Vitting, Sara Breitzkreutz, Janna Buschmann, Christine Richter über 4x50 Freistil in 01:49,52 (November 2005)
- Lisa Vitting, Alicia Wollburg, Sara Breitzkreutz, Lisa-Marie Gürtler über 4x100 Freistil in 04:05,54 (Februar 2005)

- Lisa Vitting, Janna Buschmann, Monika Ziegler, Alicia Wollburg über 4x200 Freistil in 08:57,90 (September 2005)
- Lisa Vitting, Alicia Wollburg, Janna Buschmann, Monika Ziegler, Lisa-Marie Gürtler, Sabine Halfmann, Sara Breitzkreutz, Sophia Starkloff, Lynn Sophie Tillmanns, Julia Petzka über 10x50 Freistil in 04:50,03 (Juni 2005)
- Kristina Kuhles, Maike Kels, Vera Weskamp, Sabine Halfmann über 4x50 Brust in 02:24,94 (Mai 2005)
- Maike Kels, Vera Weskamp, Lisa-Marie Gürtler, Lisa Vitting über 4x100 Brust in 05:18,30 (Februar 2005)
- Vera Weskamp, Maike Kels, Lisa-Marie Gürtler, Lisa Vitting über 4x100 Brust in 05:17,84 (März 2005)
- Kristina Kuhles, Lisa-Marie Gürtler, Maike Kels, Vera Weskamp über 4x200 Brust in 11:16,53 (September 2005)
- Kristina Kuhles, Lisa-Marie Gürtler, Maike Kels, Janna Buschmann, Sabine Halfmann, Lisa Vitting, Kathrin Kuhles, Sara Breitzkreutz, Julia Petzka, Vera Weskamp über 10x50 Brust in 06:13,41 (Juni 2005)
- Lisa Vitting, Janna Buschmann, Julia Petzka, Kathrin Kuhles über 4x50 Rücken in 02:10,43 (Mai 2005)
- Julia Petzka, Janna Buschmann, Lisa Vitting, Monika Ziegler über 4x200 Rücken in 10:17,53 (September 2005)
- Lisa Vitting, Julia Petzka, Monika Ziegler, Janna Buschmann, Paulina Schmiedel, Kathrin Kuhles, Sabine Halfmann, Vanessa Briem, Kristina Kuhles, Alicia Wollburg über 10x50 Rücken in 05:43,87 (Juni 2005)
- Lisa Vitting, Alicia Wollburg, Janna Buschmann, Sabine Halfmann über 4x50 Schmetterling in 02:03,53 (Mai 2005)
- Lisa Vitting, Jenny Meißler, Lisa-Marie-Gürtler, Alicia Wollburg über 4x100 Schmetterling in 04:41,28 (Februar 2005)
- Lisa Vitting, Jenny Meißler, Lisa-Marie Gürtler, Alicia Wollburg über 4x100 Schmetterling in 04:40,05 (März 2005)
- Lisa Vitting, Julia Petzka, Sabine Halfmann, Monika Ziegler, Janna Buschmann, Alicia Wollburg, Kristina Kuhles, Paulina Schmiedel, Desiree Stamer, Lisa-Marie Gürtler über 10x50 Schmetterling in 05:18,61 (Juni 2005)
- Julia Petzka, Kristina Kuhles, Lisa Vitting, Alicia Wollburg über 4x50 Lagen in 02:03,55 (Mai 2005)
- Julia Petzka, Kristina Kuhles, Monika Ziegler, Lisa Vitting über 4x50 Lagen in 02:03,06 (November 2005)
- Julia Petzka, Kristina Kuhles, Lisa Vitting, Alicia Wollburg, Janna Buschmann, Lisa-Marie Gürtler, Monika Ziegler, Paulina Schmiedel, Vanessa Briem, Maike Kels, Sabine Halfmann, Kathrin Kuhles über 12x50 Lagen in 06:32,89 (Juni 2005)
- Michael Bonda, Jörn Richter, Daniel Cornelsen, Kevin Meißler, Niklas Klusmann, Thiemo Rosenow, Daniel Bewer, Julian Jungbluth, Tim Kniffler, Felix van der Felden über 10x50 Freistil in 04:14,22 (Juni 2005)
- Julian Jungbluth, Daniel Cornelsen, Daniel Bewer, Thiemo Rosenow, Niklas Klusmann, Richard Vollenberg, Michael Bonda, Kevin Meißler, Felix van der Felden, Jörn Richter über 10x50 Brust in 05:36,78 (Juni 2005)
- Daniel Cornelsen, Niklas Klusmann, Felix van der Felden, Julian Jungbluth über 4x100 Rücken in 04:19,60 (März 2005)
- Julian Jungbluth, Daniel Cornelsen, Michael Bonda, Tim Kniffler über 4x200 Rücken in 09:12,28 (September 2005)
- Jörn Richter, Daniel Cornelsen, Tim Kniffler, Michael Bonda, Kevin Meißler, Niklas Klusmann, Julian Jungbluth, Felix van der Felden, Thiemo Rosenow, Simon Neitzel über 10x50 Rücken in 05:11,69 (Juni 2005)

- Felix van der Felden, Jörn Richter, Daniel Cornelsen, Daniel Bewer über 4x50 Schmetterling in 01:48,20 (Juni 2005)
- Felix van der Felden, Jörn Richter, Daniel Cornelsen, Daniel Bewer, Niklas Klusmann, Michael Bonda, Thiemo Rosenow, Kevin Meißler, Tim Kniffler, Max Winkelmann über 10x50 Schmetterling in 04:40,68 (Juni 2005)
- Jörn Richter, Daniel Cornelsen, Felix van der Felden, Michael Bonda über 4x50 Lagen in 01:51,23 (Juni 2005)
- Lisa Vitting, Lisa-Marie Gürtler, Sara Breitzkreutz, Alicia Wollburg über 4x100 Freistil in 04:12,41 (März 2005)
- Alicia Wollburg, Monika Ziegler, Lisa Vitting, Janna Buschmann über 4x100 Freistil in 04:06,91 (April 2005)
- Alicia Wollburg, Lisa-Marie Gürtler, Janna Buschmann, Lisa Vitting über 4x200 Freistil in 09:01,90 (April 2005)
- Alicia Wollburg, Janna Buschmann, Monika Ziegler, Lisa Vitting über 4x200 Freistil in 08:52,79 (Mai 2005)

Staffelrekorde (50m-Bahn)

- Jella Schiewerling, Vanessa Briem, Paulina Schmiedel, Tanita Lehmann über 4x100 Brust in 05:58,83 (März 2005)
- Maike Kels, Vera Weskamp, Lisa-Marie Gürtler, Lisa Vitting über 4x100 Brust in 05:29,10 (März 2005)
- Vanessa Briem, Pia Weskamp, Tanita Lehmann, Paulina Schmiedel über 4x100 Rücken in 05:10,93 (März 2005)
- Lisa Vitting, Kathrin Kuhles, Maike Kels, Lisa-Marie Gürtler über 4x100 Rücken in 05:03,63 (März 2005)
- Lisa Vitting, Jenny Meißler, Lisa-Marie Gürtler, Alicia Wollburg über 4x100 Schmetterling in 04:51,62 (März 2005)
- Julia Petzka, Kristina Kuhles, Monika Ziegler, Lisa Vitting über 4x100 Lagen in 04:32,24 (Mai 2005)
- Jörn Richter, Daniel Cornelsen, Niklas Klusmann, Michael Bonda über 4x200 Freistil in 08:10,36 (April 2005)
- Niklas Klusmann, Jörn Richter, Michael Bonda, Daniel Cornelsen über 4x200 Freistil in 08:10,27 (Mai 2005)
- Jörn Richter, Daniel Cornelsen, Niklas Klusmann, Michael Bonda über 4x200 Freistil in 08:02,05 (Mai 2005)
- Jörn Richter, Julian Jungbluth, Felix van der Felden, Michael Bonda über 4x100 Lagen in 04:12,27 (April 2005)
- Jörn Richter, Daniel Cornelsen, Felix van der Felden, Michael Bonda über 4x100 Lagen in 04:11,97 (Mai 2005)

Internetauftritt der SG Mülheim

Alle Ergebnisse sind über den im März 2005 freigeschalteten Internetauftritt der SG Mülheim (<http://www.sg-muelheim-schwimmen.de>) abrufbar. Die Internetseite wurde seit ihrer Freischaltung bereits weit über 100.000 mal aufgerufen. Terminplan, Ergebnisübersicht, Bestenliste, Stadtrekorde und Stadtmeisterschaften sind hier die meistgefragten Inhalte.

TG Schwimmen 2004

Die von ASC, TSV und WSF getragene Trainingsgemeinschaft TG Schwimmen 2004 hat sich auch im zweiten Jahr ihres Bestehens gut bewährt. In der Saison 2005/06 schwimmen 134 Aktive in den 6 Trainingsgruppen.

In Ergänzung der Trainingsgemeinschaft wurde 2005 der Förderverein TG Schwimmen Mülheim 2004 gegründet.

Kaderbildung

Aufgrund ihrer guten Leistungen wurden Daniel Cornelsen und Lisa Vitting für die Saison 2005/06 ins NRW-Förderkader I berufen; Paulina Schmiedel gehört in der Saison 2005/06 dem NRW-Förderkader II an.

Lisa Vitting und Daniel Cornelsen gehören zudem dem DSV-Juniorenkader an.

Vanessa Briem, Janna Buschmann, Daniel Cornelsen, Lisa-Marie Gürtler, Julian Jungbluth, Niklas Klusmann, Tim Kniffler, Kristina Kuhles, Tanita Lehmann, Kevin Meißler, Paulina Schmiedel, Thiemo Rosenow, Felix van der Felden, Lisa Vitting, Pia Weskamp, Vera Weskamp und Alicia Wollburg haben sich für die Saison 2005/06 im jeweiligen D-Kader qualifiziert.

Sarah Chwalek, Alexander Gürtler, Felix Theodor Kels, Anika Neumann und Lukas Sinz wurden ins D1/D2-Kader berufen.

Ehrungen

Daniel Cornelsen belegte den 3. Platz bei der Wertung des SV NRW Schwimmers des Jahres.

Beim Sportehrentag 2005 wurde das DMSJ-Team der weiblichen D-Jugend mit Christine Grabatin, Mona Hartfiel, Tanita Lehmann, Paulina Schmiedel und Pia Weskamp (deutscher Mannschaftsmeister 2004) als Jugendsportmannschaft des Jahres geehrt; Daniel Cornelsen wurde zum Jugendsportler des Jahres gewählt.

Zum dritten Mal in Folge gewann Daniel Cornelsen bei den Bezirksmeisterschaften den Manfred-Bastan-Wanderpreis als schnellster Jugendsprinter (100m Freistil, Jg. 1988 und jünger)

Daniel Cornelsen wurde im Rahmen der Ruhrolympiade mit dem Jugendförderpreis ausgezeichnet.